

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

11/08



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im November '08

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im November '08

Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresende - Arbeitslosenquote steigt auf 2,2%

Ende November 2008 zeigt sich auf dem kantonalen Arbeitsmarkt deutlichere saisonale Einflüsse. Die gestiegene Saisonalität der Arbeitsmarktentwicklung tritt im Berichtsmonat insbesondere in der deutlicheren Zunahme der Betroffenheit im Baugewerbe zutage. Entsprechend vollzog sich rund 58% des jüngsten Anstiegs der Arbeitslosigkeit in den Berufen des Baugewerbes. Insgesamt erhöhte sich die Arbeitslosigkeit Ende November 2008 um 125 oder 4,1% auf 3'206 Personen. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,2% auf 2,3% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat nahm die Arbeitslosigkeit um 163 Personen oder 5,4% zu.

Saisonaler Zunahme der Arbeitslosigkeit hält an

Nach einer Zunahme im Vormonat verzeichnete auch im Verlauf des Monats November 2008 die Statistik einen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nahm Ende November 2008 um 125 oder 4,1% auf 3'206 Personen zu. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Arbeitslosigkeit um 163 Personen oder 5,4%.

Der jüngste Anstieg der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich stark auf das Baugewerbe und erfasste entsprechend vor allem Männer. Entsprechend nahm die Zahl der arbeitslosen Männer im Berichtsmonat um 129 oder 7,8% auf 1'775 Personen zu, während die Zahl der Frauen gar eine leichte Abnahme um 4 auf 1'431 Personen verzeichnete. Um 54 oder 2,8% auf 1'972 Personen erhöhte sich die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer im Arbeitslosenbestand. Die Personen ausländischer Herkunft verzeichneten Ende November 2008 einen Anstieg um 71 oder 6,1% auf 1'234 Personen.

Nach Alter konzentrierte sich der jüngste Anstieg auf die zahlenmässig grösste Gruppe der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Ihre Zahl erhöhte sich um 75

oder 4,0% auf 1'957 Personen. Um 30 oder 4,1% nahm die Zahl der Betroffenen im Alter über 50 Jahren zu.

Keine weitere Erholung verzeichnete indes die Jugendarbeitslosigkeit. Insgesamt erhöhte sich im Berichtsmonat die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre um 20 oder 4,2% auf 494 Personen. Die Zunahme konzentrierte sich dabei vollständig auf die Jugendlichen im Alterssegment der 20- bis 24-jährigen. Die Zahl der Personen unter 20 Jahren blieb im Vergleich zum Vormonat unverändert.

Erfreulich, dass trotz dieser jüngsten Entwicklung die Zahl der registrierten Lehrabgängerinnen und -abgänger im Verlauf des Monats November mit 26 oder 21,5% eine wiederholte deutliche Abnahme verzeichnete. Gegenüber dem Vorjahresmonat fiel ihre Zahl um 20 Personen oder 17,4%.

Von den insgesamt 3'206 arbeitslosen Personen Ende November 2008 sind 55,4% Männer und 44,6% Frauen.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	November '08	Oktober '08	November '07
Arbeitslosenzahl	3'206	3'081	3'043
Arbeitslosenquote	2,3%	2,2%	2,2%
Gemeldete offene Stellen	126	120	184

38,5% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 61,5% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote steigt auf 2,3%

Die jüngste Zunahme der Arbeitslosigkeit blieb nicht ohne Einfluss auf die kantonale Arbeitslosenquote, die Ende November 2008 einen Anstieg von 2,2% auf 2,3% verzeichnete. Einen deutlicheren Anstieg hatte im Berichtsmonat die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote mit einer Zunahme von 2,5% auf 2,7% hinzunehmen (absolut 107'652 Personen, 7'181 Personen mehr als im Vormonat). Im Vergleich zur Schweiz insgesamt nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft aktuell um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote verzeichneten Ende November 2008 auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten eine Zunahme. Davon ausgenommen ist die Arbeitslosenquote der Frauen, die auf ihrem Vormonatswert von 2,3% verharrte. Um 0,2 Prozentpunkte auf ebenfalls 2,3% stieg die Arbeitslosenquote der Männer Ende November 2008. Die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer erhöhte sich von 1,7% auf 1,8%, während die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft im Berichtsmonat mit einem Anstieg von 4,3% auf 4,6% die deutlichste Zunahme verzeichnete.

Um jeweils 0,1 Prozentpunkte erhöhten sich Ende November 2008 die Arbeitslosenquoten der jeweiligen Altersklassen. Die entsprechenden Werte lauten 2,8% für die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre, 2,3% für die Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahre sowie 2,0% für die Personen im Alter über 50 Jahre.

Saisonaler Anstieg der Anmeldungen

Der gestiegene Einfluss saisonaler Faktoren zeigt sich im Berichtsmonat im neuerlichen Anstieg der Anmeldungen zur Stellensuche. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Neuanmeldungen um 64 oder 9,9% auf 708 Personen im Verlauf des Monats November 2008. Trotz der im Berichtsmonat ebenfalls gestiegenen Zahl der Abmeldungen von 523 auf deren 569, blieb die

Zunahme der Arbeitslosigkeit, als Folge der höheren Zahl der Neuanmeldungen, aber dennoch unausweichlich. Von den 569 Abmeldungen Ende November 2008 führten 449 Personen oder 78,9% den Antritt einer neuen Stelle als Abmeldegrund an.

Mit einer leichten Zunahme um 6 auf 126 Vakanzen zeigte sich das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Angebot an offenen Stellen Ende November 2008 stabil. Das gleiche gilt auch für die Zahl der durch die RAV getätigten Vermittlungen direkt in eine Festanstellung, die im Verlauf des Monats November 2008 mit deren 57 den gleichen Wert wie im Vormonat annahm. Leicht zugenommen hat die Zahl der Vermittlungen in einen Zwischenverdienst, so dass auch die Gesamtzahl der Vermittlungen Ende November 2008 auf 98 (Vormonat 93) stieg.

Zunahme des Totals der Stellensuchenden

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit zeigt sich auch in der Entwicklung des Totals der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende). Die Gesamtzahl der Stellensuchenden nahm Ende November 2008 um 141 oder 3,3% auf 4'450 Personen zu. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden insgesamt um 113 Personen oder 2,6%.

Von den 4'450 Stellensuchenden waren 2'425 bzw. 54,5% Männer und 2'025 bzw. 45,5% Frauen. 2'674 bzw. 60,1% waren schweizerischer und 1'776 bzw. 39,9% ausländischer Nationalität.

Entsprechend der Entwicklung bei der Gesamtzahl der Stellensuchenden und der arbeitslosen Stellensuchenden zeigt sich Ende November 2008 die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'244 Personen (Vormonat 1'228) weiterhin stabil. Innerhalb der einzelnen Massnahmenbereiche verzeichnete die Zahl der Personen, die an einem Programm zur Umschulung und

Weiterbildung teilnehmen, einen leichten Anstieg zulasten der Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst. Mit insgesamt 827 Personen und einem Anteil von 66,5% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, nach wie vor die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Bezirk Arlesheim mit leichter Erholung

Deutlich unterschiedlich verlief die Entwicklung der Arbeitslosigkeit Ende November 2008 in den einzelnen Bezirken. Mit Ausnahme des Bezirks Arlesheim verzeichneten alle Bezirke eine Zunahme der Arbeitslosigkeit. Im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim verringerte sich die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen im Berichtsmonat um 54 auf 1'559 Personen. Die Arbeitslosenquote fiel in der Folge von 2,2% auf 2,1%.

Eine Zunahme um 0,2 Prozentpunkte auf 2,0% verzeichnete indes der Bezirk Waldenburg. In den verbleibenden Bezirken kam es im Berichtmonat zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote um jeweils 0,3 Prozentpunkte. So erhöhte sich - wie im Bezirk Waldenburg - die Arbeitslosenquote für die Bezirke Sissach und Waldenburg auf ebenfalls 2,0%. Im Bezirk Liestal nahm die Arbeitslosenquote indes von 2,9% auf 3,2% zu.

Saisonale Komponente überwiegt. Konsum stützt Detailhandel und Gastgewerbe.

Die deutlicher werdenden saisonalen Einflüsse zeigen sich Ende November 2008 insbesondere daran, dass das Baugewerbe die stärkste absolute Zunahme bei den Berufsgruppen und gemeinsam mit den Unternehmen sdiensleistungen bei den Wirtschaftszweigen zu verzeichnen hatte. Deutlicher zeigen sich im Berichtmonat auch die Zugänge im Bereich der Elektrotechnik und Elektronik. Weiterhin keine Anzeichen einer saisonalen Abkühlung weist im Berichtsmonat der Detailhandel wie

auch das Gastgewerbe auf. Die stabile Konsumnachfrage stützt hier weiterhin die Beschäftigung.

Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Einen erfreulichen Rückgang verzeichnete Ende November 2008 die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen. Ihre Zahl verringerte sich im Berichtsmonat um 10 oder 2,2% auf 449 Personen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl fiel in der Folge von 14,9% auf 14,0% und liegt damit 0,9 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	November '08 Total	Oktober '08 Total	Veränderung		November '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	3'206	3'081	125	4,1%	3'043	163	5,4%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'431	1'435	-4	-0,3%	1'418	13	0,9%
Männer	1'775	1'646	129	7,8%	1'625	150	9,2%
Nach Herkunft:							
Schweizer	1'972	1'918	54	2,8%	1'921	51	2,7%
Ausländer	1'234	1'163	71	6,1%	1'122	112	10,0%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	494	474	20	4,2%	439	55	12,5%
25-49 Jahre	1'957	1'882	75	4,0%	1'808	149	8,2%
50 und mehr	755	725	30	4,1%	796	-41	-5,2%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	2'462	2'358	104	4,4%	2'320	142	6,1%
teilweise arbeitslos	744	723	21	2,9%	723	21	2,9%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'127	2'015	112	5,6%	1'948	179	9,2%
7-12 Monate	630	607	23	3,8%	643	-13	-2,0%
> 1 Jahr	449	459	-10	-2,2%	452	-3	-0,7%

Arbeitslosenquoten	November '08 Total	Oktober '08 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,3	2,2	0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,3	2,3	0,0
Männer	2,3	2,1	0,2
Nach Herkunft:			
Schweizer	1,8	1,7	0,1
Ausländer	4,6	4,3	0,3
Nach Alter:			
15-24 Jahre	2,8	2,7	0,1
25-49 Jahre	2,3	2,2	0,1
50 und mehr	2,0	1,9	0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	November '08			Oktober '08	Veränderung		November '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	425	283	708	644	64	9,9%	622	86	13,8%
Abmeldungen	300	269	569	523	46	8,8%	590	-21	-3,6%
davon Stelle angetreten			449	392	57	14,5%	451	-2	-0,4%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	November '08	Oktober '08	Veränderungen		November '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'206	3'081	125	4,1%	3'043	163	5,4%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'244	1'228	16	1,3%	1'294	-50	-3,9%
Total der Stellensuchenden	4'450	4'309	141	3,3%	4'337	113	2,6%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	November '08	Anteil	Oktober '08	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	182	14,6%	184	15,0%	-2	-1,1%
Umschulung / Weiterbildung	157	12,6%	117	9,5%	40	34,2%
Zwischenverdienst	827	66,5%	853	69,5%	-26	-3,0%
übrige	78	6,3%	74	6,0%	4	5,4%
Total	1'244	100,0%	1'228	100,0%	16	1,3%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	November '08	ALQ	Oktober '08	Veränderung		November '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'206	2,3%	3'081	125	4,1%	3'043	163	5,4%
Land-, Forstwirtschaft	30	1,0%	28	2	7,1%	18	12	66,7%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	0	1	--	3	-2	-66,7%
Nahrung, Getränke, Tabak	33	2,5%	32	1	3,1%	40	-7	-17,5%
Textilien, Bekleidung	15	4,2%	17	-2	-11,8%	18	-3	-16,7%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	26	3,2%	23	3	13,0%	23	3	13,0%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	51	2,5%	55	-4	-7,3%	52	-1	-1,9%
Chemie, Mineralölverarbeitung	58	0,8%	52	6	11,5%	45	13	28,9%
Gummi- / Kunststoffwaren	7	1,6%	8	-1	-12,5%	9	-2	-22,2%
Glas, Keramik, Zementwaren	13	2,2%	10	3	30,0%	11	2	18,2%
Metall, Metallerzeugnisse	59	2,2%	54	5	9,3%	65	-6	-9,2%
Maschinenbau	39	1,4%	42	-3	-7,1%	48	-9	-18,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	107	3,3%	87	20	23,0%	73	34	46,6%
davon Uhren	8	2,8%	4	4	100,0%	2	6	300,0%
Fahrzeugbau	12	4,3%	11	1	9,1%	5	7	140,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	12	1,5%	11	1	9,1%	14	-2	-14,3%
Energie-/Wasserversorgung	14	2,0%	13	1	7,7%	5	9	180,0%
Baugewerbe	194	2,4%	166	28	16,9%	174	20	11,5%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	545	2,9%	537	8	1,5%	507	38	7,5%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	62	2,7%	57	5	8,8%	48	14	29,2%
davon Grosshandel	216	3,4%	212	4	1,9%	197	19	9,6%
davon Detailhandel	267	2,6%	268	-1	-0,4%	262	5	1,9%
Gastgewerbe	266	6,5%	265	1	0,4%	270	-4	-1,5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	155	1,8%	153	2	1,3%	163	-8	-4,9%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	109	1,3%	109	0	0,0%	86	23	26,7%
davon Banken	76	1,4%	72	4	5,6%	57	19	33,3%
davon Versicherungen	19	0,7%	19	0	0,0%	17	2	11,8%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	636	4,9%	592	44	7,4%	468	168	35,9%
davon Immobilien	35	3,7%	33	2	6,1%	25	10	40,0%
davon Informatik	22	1,2%	25	-3	-12,0%	32	-10	-31,3%
davon F&E	16	1,6%	19	-3	-15,8%	11	5	45,5%
davon DL für Unternehmungen	563	6,1%	515	48	9,3%	400	163	40,8%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	96	1,7%	110	-14	-12,7%	122	-26	-21,3%
Unterrichtswesen	48	0,7%	51	-3	-5,9%	55	-7	-12,7%
Gesundheits-/Sozialwesen	239	1,8%	259	-20	-7,7%	247	-8	-3,2%
Sonstige Dienstleistungen	97	2,2%	105	-8	-7,6%	117	-20	-17,1%
Private Haushalte	13	--	9	4	44,4%	4	9	225,0%
Keine Angaben, übrige	330	1,9%	281	49	17,4%	400	-70	-17,5%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	November '08	Anteil	Oktober '08	Veränderung		November '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'206	100,0%	3'081	125	4,1%	3'043	163	5,4%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	45	1,4%	36	9	25,0%	36	9	25,0%
Lebens-/Genussmittelherstellung	19	0,6%	16	3	18,8%	19	0	0,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	7	0,2%	8	-1	-12,5%	7	0	0,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	4	0,1%	5	-1	-20,0%	2	2	100,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	89	2,8%	84	5	6,0%	82	7	8,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	54	1,7%	51	3	5,9%	35	19	54,3%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	20	0,6%	16	4	25,0%	20	0	0,0%
Graphische Industrie	15	0,5%	17	-2	-11,8%	11	4	36,4%
Chemie und Kunststoffverfahren	29	0,9%	26	3	11,5%	28	1	3,6%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	131	4,1%	113	18	15,9%	128	3	2,3%
Ingenieurberufe	22	0,7%	20	2	10,0%	15	7	46,7%
Techniker/innen	27	0,8%	23	4	17,4%	24	3	12,5%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	45	1,4%	45	0	0,0%	45	0	0,0%
Machinisten/Machinistinnen	38	1,2%	32	6	18,8%	19	19	100,0%
Informatik	59	1,8%	59	0	0,0%	43	16	37,2%
Baugewerbe	272	8,5%	200	72	36,0%	196	76	38,8%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	4	0,1%	3	1	33,3%	5	-1	-20,0%
Handel und Verkauf	313	9,8%	313	0	0,0%	314	-1	-0,3%
Werbung, Marketing, Treuhand	26	0,8%	28	-2	-7,1%	40	-14	-35,0%
Transport und Verkehr	109	3,4%	110	-1	-0,9%	99	10	10,1%
Post- und Fernmeldewesen	19	0,6%	17	2	11,8%	17	2	11,8%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	290	9,0%	283	7	2,5%	309	-19	-6,1%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	177	5,5%	181	-4	-2,2%	153	24	15,7%
Unternehmer/leitende Angestellte	217	6,8%	203	14	6,9%	227	-10	-4,4%
Kfm. und administrative Berufe	282	8,8%	268	14	5,2%	252	30	11,9%
Bank und Versicherungsgewerbe	12	0,4%	13	-1	-7,7%	11	1	9,1%
Sicherheits- und Ordnungspflege	31	1,0%	34	-3	-8,8%	28	3	10,7%
Rechtswesen	11	0,3%	11	0	0,0%	9	2	22,2%
Medienschaffende/verwandte Berufe	19	0,6%	23	-4	-17,4%	23	-4	-17,4%
Künstlerische Berufe	20	0,6%	20	0	0,0%	17	3	17,6%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	93	2,9%	100	-7	-7,0%	111	-18	-16,2%
Wissenschaften	20	0,6%	22	-2	-9,1%	28	-8	-28,6%
Gesundheitswesen	164	5,1%	182	-18	-9,9%	167	-3	-1,8%
Sport und Unterhaltung	2	0,1%	4	-2	-50,0%	6	-4	-66,7%
Dienstleistungsberufe	4	0,1%	6	-2	-33,3%	7	-3	-42,9%
Übrige Berufe	479	14,9%	462	17	3,7%	458	21	4,6%
keine Angabe	38	1,2%	47	-9	-19,1%	52	-14	-26,9%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	November '08			Oktober '08	Veränderung		November '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	42	33	75	75	0	0,0%	77	-2	-2,6%
20-29 jährige	466	376	842	806	36	4,5%	769	73	9,5%
davon 20-24 jährige	229	190	419	399	20	5,0%	362	57	15,7%
davon 25-29 jährige	237	186	423	407	16	3,9%	407	16	3,9%
30-39 jährige	438	353	791	765	26	3,4%	689	102	14,8%
40-49 jährige	395	348	743	710	33	4,6%	712	31	4,4%
50-59 jährige	288	240	528	505	23	4,6%	549	-21	-3,8%
60 +	146	81	227	220	7	3,2%	247	-20	-8,1%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	November '08			Oktober '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'559	48,6%	2,1%	1'613	52,4%	2,2%
Laufen	6,7%	185	5,8%	2,0%	155	5,0%	1,7%
Liestal	21,5%	961	30,0%	3,2%	876	28,4%	2,9%
Sissach	12,2%	336	10,5%	2,0%	291	9,4%	1,7%
Waldenburg	5,8%	165	5,1%	2,0%	146	4,7%	1,8%
Ganzer Kanton	100,0%	3'206	100,0%	2,3%	3'081	100,0%	2,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	November '08	Oktober '08	Veränderungen		November '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	19	15	4	26,7%	18	1	5,6%
Kaderfunktion	305	298	7	2,3%	301	4	1,3%
Fachfunktion	1'934	1'816	118	6,5%	1'847	87	4,7%
Hilfsfunktion	818	787	31	3,9%	725	93	12,8%
Lehrlinge	95	121	-26	-21,5%	115	-20	-17,4%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	0	2	--
Schüler, Studenten	33	42	-9	-21,4%	37	-4	-10,8%
Total	3'206	3'081	125	4,1%	3'043	163	5,4%

Gemeldete offene Stellen

	November '08	Oktober '08	Veränderung		November '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	126	120	6	5,0%	184	-58	-31,5%
davon Vollzeit	114	101	13	12,9%	147	-33	-22,4%
davon Teilzeit	12	19	-7	-36,8%	37	-25	-67,6%

RAV Vermittlungen Ende November 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	32	25	57
Zwischenverdienst durch RAV			41
Total			98

Grenzgängerzahlen

	August '08	Juli '08	Veränderungen		August '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'028	20'042	-14	-0,1%	20'965	-937	-4,5%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	November '08	Oktober '08	Veränderung		November '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	449	459	-10	-2,2%	452	-3	-0,7%
davon Schweizer/-innen	285	289	-4	-1,4%	301	-16	-5,3%
davon Ausländer/-innen	164	170	-6	-3,5%	151	13	8,6%
davon Männer	239	245	-6	-2,4%	250	-11	-4,4%
davon Frauen	210	214	-4	-1,9%	202	8	4,0%
15-24 jährige	17	12	5	41,7%	18	-1	-5,6%
25-49 jährige	213	216	-3	-1,4%	207	6	2,9%
50 +	219	231	-12	-5,2%	227	-8	-3,5%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende November 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'206	449	14,0%
nach Geschlecht			
Männer	1'775	239	13,5%
Frauen	1'431	210	14,7%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	1'972	285	14,5%
Ausländer/-innen	1'234	164	13,3%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	494	17	3,4%
25 bis 49 jährige	1'957	213	10,9%
50 +	755	219	29,0%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	282	38	13,5%
Informatik	59	4	6,8%
Metallindustrie u. Maschinenbau	89	13	14,6%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	290	41	14,1%
Handel und Verkauf	313	42	13,4%
Baugewerbe	272	25	9,2%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im September 2008	davon Ende November 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
39	3	6

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf November 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	6		6
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	4		4
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	17		17
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	15		15
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	1		1
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren			
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1		1
Ingenieurberufe	4		4
Techniker/innen	4		4
Technische Zeichnerberufe	8		8
Technische Fachkräfte	6		6
Maschinen/Maschinentinnen			
Berufe der Informatik	2		2
Berufe des Baugewerbes	8		8
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	6	2	8
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	4	2	6
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2	6	8
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1		1
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3		3
Kaufmännische und administrative Berufe	4	1	5
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe	1		1
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge			
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3		3
Gesundheitswesen	6		6
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	4	1	5
Keine Angabe			
Total	114	12	126

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen November 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'206	810	685
15 – 19 Jahre	75	34	29
20 – 24 Jahre	419	146	125
25 – 29 Jahre	423	135	118
30 – 34 Jahre	422	98	81
35 – 39 Jahre	369	83	78
40 – 44 Jahre	378	89	67
45 – 49 Jahre	365	75	65
50 – 54 Jahre	284	78	61
55 – 59 Jahre	244	48	40
60 + mehr	227	24	21
Männer	1'775	486	358
15 – 19 Jahre	42	20	11
20 – 24 Jahre	229	89	65
25 – 29 Jahre	237	82	74
30 – 34 Jahre	241	63	43
35 – 39 Jahre	197	46	37
40 – 44 Jahre	213	49	26
45 – 49 Jahre	182	44	33
50 – 54 Jahre	153	46	33
55 – 59 Jahre	135	29	23
60 + mehr	146	18	13
Frauen	1'431	324	327
15 – 19 Jahre	33	14	18
20 – 24 Jahre	190	57	60
25 – 29 Jahre	186	53	44
30 – 34 Jahre	181	35	38
35 – 39 Jahre	172	37	41
40 – 44 Jahre	165	40	41
45 – 49 Jahre	183	31	32
50 – 54 Jahre	131	32	28
55 – 59 Jahre	109	19	17
60 + mehr	81	6	8

Arbeitslose nach Gemeinden November 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'775	1'431	3'206
Bezirk Arlesheim	844	715	1'559
Aesch	68	47	115
Allschwil	119	97	216
Arlesheim	33	33	66
Biel-Benken	12	13	25
Binningen	82	68	150
Birsfelden	92	68	160
Bottmingen	29	19	48
Ettingen	20	25	45
Münchenstein	78	61	139
Muttenz	89	86	175
Oberwil	48	51	99
Pfeffingen	7	2	9
Reinach	117	104	221
Schönenbuch	5	6	11
Therwil	45	35	80
Bezirk Laufen	106	79	185
Blauen	2	5	7
Brislach	5	2	7
Burg im Leimental	2		2
Dittingen	1	1	2
Duggingen	7	1	8
Grellingen	18	3	21
Laufen	40	34	74
Liesberg	6	8	14
Nenzlingen	1	2	3
Roggenburg	2	2	4
Röschenz	4	2	6
Wahlen	4	5	9
Zwingen	14	14	28

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	198	138	336
Anwil	3	1	4
Böckten	6	4	10
Buckten	5	4	9
Buus	2	2	4
Diepflingen	4	1	5
Gelterkinden	25	33	58
Häufelingen	2	1	3
Hemmiken		1	1
Itingen	22	18	40
Känerkinden	4		4
Kilchberg			
Läufelingen	5	4	9
Maisprach	3	1	4
Nusshof			
Oltingen	1		1
Ormalingen	13	4	17
Rickenbach	4	1	5
Rothenfluh	2	1	3
Rümlingen	3	2	5
Rünenberg	3	1	4
Sissach	30	24	54
Tecknau	11	7	18
Tenniken	3	4	7
Thürnen	9	5	14
Wenslingen	2	2	4
Wintersingen	7		7
Wittinsburg	2	2	4
Zeglingen	2		2
Zunzgen	25	15	40

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	534	427	961
Arisdorf	7	11	18
Augst	6	5	11
Bubendorf	27	19	46
Frenkendorf	62	65	127
Füllinsdorf	46	29	75
Giebenach	7	8	15
Hersberg	1	3	4
Lausen	55	37	92
Liestal	128	92	220
Lupsingen	4	2	6
Pratteln	179	145	324
Ramlinsburg	6	3	9
Seltisberg	4	3	7
Ziefen	2	5	7
Bezirk Waldenburg	93	72	165
Arboldswil	4		4
Bennwil	3	1	4
Bretzwil	3	5	8
Diegten	7	6	13
Eptingen	3		3
Hölstein	15	15	30
Lampenberg	2	3	5
Langenbruck	3	4	7
Lauwil	2	1	3
Liedertswil	1	1	2
Niederdorf	9	11	20
Oberdorf	21	6	27
Reigoldswil	7	4	11
Titterten	1	3	4
Waldenburg	12	12	24

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

